



Auslobungstext

Stadt Roth

**Ideenwettbewerb für die Gestaltung
eines „Raum-Logos“**

für den: „Walk of Triathlon“

Stadt Roth:

Ideenwettbewerb für die Gestaltung eines „Raum-Logos“ für den „Walk of Triathlon“

1. Auslober

Auslober ist die Stadt Roth, vertreten durch Herrn Ersten Bürgermeister Ralph Edelhäuser.

2. Anlass und Ziel des Wettbewerbs

Die Stadt Roth hat über den seit 31 Jahren jährlich stattfindenden Triathlon weltweite Bekanntheit erlangt, die allerdings auf zwei einzelne Veranstaltungswochenenden fokussiert ist. Um das Ereignis ganzjährig in Roth erlebbar zu machen, soll ein „Walk of Triathlon“ als eine Art Themenweg mit Informations- und Ausstellungselementen eingerichtet werden. Für diesen „Walk of Triathlon“ soll im Rahmen dieses Wettbewerbs ein „Raum-Logo“ als wiederkehrendes Element entwickelt werden.

Gegenstand des Wettbewerbs ist zunächst die Idee, d.h. die Auslobung bezieht sich auf das Konzept und noch nicht auf die Umsetzung. Über den Wettbewerb soll jedoch nicht nur eine Idee, sondern auch ein Partner für die Umsetzung gefunden werden.

3. Wettbewerbsverfahren

Es handelt sich um einen offenen, zweistufigen Ideenwettbewerb.

Phase 1 (offen, anonym):

Herausarbeiten der Grundidee in Skizzenform

Phase 2 (aus Phase 1 ausgewählte 5-8 Teilnehmer, nicht anonym):

Ausarbeitung der Konzeptidee

4. Teilnehmer

Als Teilnehmer des Wettbewerbs sind hauptberuflich im kreativen Bereich Tätige, insbesondere Kommunikationsdesigner, Künstler und Architekten, zugelassen. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit in Form von Teams ist zulässig und ausdrücklich erwünscht. Pro Teilnehmer / Teilnehmergemeinschaft darf nur eine Arbeit eingereicht werden.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Personen, die an der Erstellung der Auslobung beteiligt waren, Verwandte, Partner und Mitarbeiter der Preisgerichtsmitglieder sowie Bedienstete des Auslobers. Wirken nicht teilnahmeberechtigte Personen an der Wettbewerbsarbeit mit, so führt dies zum Ausschluss der Arbeit.

Die Teilnahme an der 1. Phase ist offen (es gibt keine räumliche Zulassungsbeschränkung).

Die Teilnehmer der 2. Phase werden im Rahmen einer ersten Sitzung des Preisgerichtes aus den Arbeiten der 1. Phase ausgewählt. Für die 2. Phase werden mindestens 5, höchstens 8 Arbeiten ausgewählt.

Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Stadt Roth:

Ideenwettbewerb für die Gestaltung eines „Raum-Logos“ für den „Walk of Triathlon“

5. Preisgericht, Vorprüfung

Das Preisgericht setzt sich aus folgendem Personenkreis zusammen:

Herr Erster Bürgermeister Ralph Edelhäuser, Stadt Roth (Vertreter: Herr Zweiter Bürgermeister Hans Raithel)

Herr Daniel Matulla, Stadtrat und CSU-Fraktionsvorsitzender (Vertreter: Frau Claudia Lux, Stadträtin, stellv. CSU-Fraktionsvorsitzende)

Herr Dr. Edgar Michel, SPD-Stadtrat (Vertreter: Herr Sven Ehrhardt, SPD-Stadtrat)

Frau Dr. Walburga Kumar, FDP-Stadträtin, Vertreterin der weiteren Fraktionen (Vertreter: Herr Siegfried Schwab, Stadtrat der Wählergemeinschaft)

Herr Prof. Holger Felten, Visuelle Gestaltung, München / Nürnberg (Vertreter: Herr Christoph Kienzle, Creativ Director / Rose Pistola GmbH, München)

Frau Meide Büdel, Künstlerin, Nürnberg (Vertreter: Herr Prof. Christian Barta, Studiengang Multimedia und Kommunikation an der Hochschule Ansbach)

Herr Tobias Krinner, Regierung von Mittelfranken, SG Städtebau, Ansbach (Vertreter: Herr Eberhard Pickel, Regierung von Mittelfranken, SG Städtebau)

Frau Lydia Kartmann, Stadtbaumeisterin, Stadt Roth (Vertreter: Herr Stefan Hofmann, Sachgebietsleitung Hochbau, Stadt Roth)

Herr Thomas Herrmann, TSG 08 Roth Abteilungsleiter Triathlon (Vertreter: Frau Anke Freiman, Stadt Roth - Tourist-Information, aktive Triathletin der TSG 08 Roth)

Berater (ohne Stimmrecht):

Frau Alice Walchshöfer, Team CHALLENGE Roth (Vertreter: Felix Walchshöfer, Team CHALLENGE Roth)

Wettbewerbsmanagement und Vorprüfung:

Büro Wegner Stadtplanung, Veitshöchheim

6. Bearbeitungshonorar und Preise

Für die Phase 1 erfolgt keine Vergütung.

Die Teilnehmer der Phase 2 erhalten bei Abgabe einer der Auslobung entsprechenden Arbeit ein Bearbeitungshonorar von je 1.250 €.

Es werden folgende Preisgelder ausgelobt:

1. Preis 11.000,- €

2. Preis 6.000,- €

3. Preis 3.000,- €

Es ist dem Preisgericht vorbehalten, die Aufteilung der Preissumme zu ändern. Teilnehmer, die umsatzsteuerpflichtig sind, erhalten zusätzlich zum Preisgeld die Umsatzsteuer.

7. Aufgabenstellung

7.1 Ausgangslage

Seit Jahren schon hat sich der Triathlon - Sport in Roth als prägende Sportart etabliert. Die Anfänge reichen bis in das Jahr 1984 zurück als der TSV Roth den ersten Triathlon organisierte. 1988 fand in Roth der erste Langstrecken-Triathlon in Deutschland statt, der zunächst unter dem Namen „Ironman“ und seit 2002 als „Challenge Roth“ jährlich veranstaltet wird.

Stadt Roth:

Ideenwettbewerb für die Gestaltung eines „Raum-Logos“ für den „Walk of Triathlon“

Parallel findet seit 1989 der „Rothsee-Triathlon“ über die (kürzere) olympische Distanz statt. Auch wenn sich zu beiden Veranstaltungen längst eine professionelle Organisationsstruktur etabliert hat, so werden die Veranstaltungen von der ganzen Stadt und auch von der Region gelebt.

Die Stadt Roth hat dank der Triathlon-Veranstaltungen weltweit an Bekanntheit gewonnen und wird mit dieser Sportart in Verbindung gebracht. Die Stadt Roth hat aber nicht nur an Image gewonnen, sondern auch die eigene Identität gestärkt. Auch wenn die Triathlon - Veranstaltungen professionell gemanagt werden, so werden sie doch sehr stark vom Engagement der Bürger getragen. Mehrere tausende Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen und ohne zahlreiche private Quartiere („Homestay“) wären die vielen Athleten, insbesondere während des Challenge, nicht in der Region unterzubringen. So ist über die Jahre eine „Triathlon-Familie“ entstanden, zu der Sportler und Enthusiasten aus der ganzen Welt ebenso gehören, wie viele sportbegeisterte und gastfreundliche Menschen aus der Region. Der Triathlon ist also weit mehr, als ein großes Sportereignis.

Weiterführende Dokumente und Links zur den sportlichen und gesellschaftlichen Aspekten des Triathlons in Roth finden Sie unter:

<http://www.rothsee-triathlon.de>

<http://www.challenge-roth.com/presseinfos.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Challenge_Roth

https://de.wikipedia.org/wiki/Ironman_Europe

Nun soll die Sportart auch außerhalb der Veranstaltungen im Stadtbild etabliert werden und in der Altstadt eine Ausstellungsplattform finden. Ziel ist es, in Roth einen zusätzlichen ganzjährigen Anziehungspunkt für Besucher zum Thema Triathlon zu schaffen, aber auch Besucher der Stadt auf den Triathlon aufmerksam zu machen. Profil und Image der Stadt Roth sollen durch die Nutzung der Bekanntheit der Veranstaltung weiterentwickelt werden. Für Teilnehmer, Besucher und Fans des Triathlons soll ein ganzjähriges Angebot mit Bezug zur Sportart und den Sportereignissen geschaffen werden.

Der Stadtrat der Stadt Roth hat im Juni 2014 ein Grundkonzept für einen „Walk of Triathlon“ beschlossen. Im Rahmen dieses Wettbewerbs sollen dem Anspruch des Konzeptes entsprechenden Umsetzungsvorschläge in Form eines „räumlichen Logos“ gefunden werden.

7.2 Erwartungen an das „Objekt“

Dieses „räumliche Logo“ soll folgende Anforderungen erfüllen:

- Es soll Träger für die Informationsvermittlung sein,
- der „Markierung“ der Wegführung dienen,
- für den Triathlon sowie auch für die Stadt Roth („voll auf Draht“) stehen,
- einen Bezug zur Sportart Triathlon wie auch zu den Events (Challenge Roth und Rothsee - Triathlon) haben,
- einprägsam und gleichzeitig variierbar sein (auf Grundlage eines Grundmotivs),
- es soll gut sichtbar im Straßenraum sein,
- einen hohen Wiedererkennungswert besitzen,
- sich verträglich in die historischen Altstadt einfügen,
- und auch einen Bezug zur Stadt Roth haben.

Stadt Roth:

Ideenwettbewerb für die Gestaltung eines „Raum-Logos“ für den „Walk of Triathlon“

Ausstellungen und Installationen im öffentlichen Stadtraum unterliegen vielfältigen Anforderungen, um dauerhaft und attraktiv präsentiert zu werden. Daher soll das „Objekt“ folgende funktionale Anforderungen erfüllen:

- Witterungsfestigkeit (Regen, UV-Strahlung, Insekten),
- Robust sein gegenüber Beschädigen, Beschmieren, Bekleben ...,
- Geringer Wartungs- und Kontrollaufwand,
- Wirtschaftlichkeit in der Herstellung.

Um den „Walk of Triathlon“ als eigenständige Attraktion im Stadtbild zu etablieren, müssen die einzelnen Elemente (Ausstellungsobjekte, Wegeführung) klar erkennbar und dem „Walk of Triathlon“ eindeutig zuzuordnen sein. Dies kann erreicht werden durch:

- die Entwicklung einer Identifikations“figur“ mit Wiedererkennungswert,
- die Variation eines wiederkehrenden Motivs (Grundmotiv und Ableitungen).

Die Anzahl sowie die Standorte für die Objekte im öffentlichen Raum sind nicht festgelegt. Ein geeignetes Material soll von den Wettbewerbsteilnehmern selbst gewählt werden

8. Wettbewerbsleistungen

8.1 Phase 1

Erarbeiten einer groben Konzeptidee: Skizzenhafte Darstellung und Erläuterung der Idee, grobe Angaben über Materialien und Größen

- Darstellung auf maximal 5 Blättern, Größe bis zu DIN A 2

8.2 Phase 2

Ausarbeitung des Konzeptes: Detaillierte Ausarbeitung mit Angaben über Materialien und Kosten:

- Darstellung des Konzeptes und der Variationsmöglichkeiten, Größe der Blätter maximal DIN A 0
- Darstellung eines beispielhaften Objektes in zeichnerischer / bildlicher Form, Größe der Blätter maximal DIN A 0
- Darstellung des beispielhaften Objektes im Modell
- Für die zeichnerische Darstellung des Objektes sowie das Modell wird der Maßstab 1 : 10 vorgegeben
- Erläuterungsbericht mit Angaben zu den vorgeschlagenen Materialien, zur Herstellungsweise und zu den Herstellungskosten eines Objektes
- Beispielhafte Darstellung des Objektes an einem selbst gewählten, der Aufgabe und dem Objekt angemessenen „besonderen“ Ort (z.B. Fotomontage)
- Persönliche Präsentation des Konzepts im Rahmen der Preisgerichtssitzung am 28.10.2016

Pro Teilnehmer oder Arbeitsgemeinschaft darf nur eine Arbeit eingereicht werden, die Darstellung von Variationsmöglichkeiten einer Grundidee zählt als eine Arbeit.

Stadt Roth:

Ideenwettbewerb für die Gestaltung eines „Raum-Logos“ für den „Walk of Triathlon“

9. Geheimhaltung / Kennzeichnung der Arbeiten

9.1 Phase 1

Um eine freie und neutrale Begutachtung zu gewährleisten, sind die Entwurfsunterlagen in der 1. Bearbeitungsphase mit einer Kennzahl zu versehen. Die Kennzahl muss aus sechs frei gewählten arabischen Ziffern bestehen und soll auf jeder abgegebenen Unterlage in der rechten oberen Ecke platziert werden (ca. 1 cm hoch, 6 cm lang).

Des Weiteren ist eine Verfassererklärung im verschlossenen, undurchsichtigen Umschlag beizulegen. Dieser Umschlag ist ebenfalls mit der Kennzahl zu versehen. Die Verfassererklärung soll Name und Anschrift, die Erklärung der geistigen Urhebererschaft sowie die Unterschrift des Verfassers enthalten. Auf den eingereichten Unterlagen dürfen keinerlei Hinweise auf den Verfasser ersichtlich sein. Zur Wahrung der Anonymität ist als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen.

9.2 Phase 2

Die 2. Phase ist nicht anonym, die Wettbewerbsarbeiten sind in der rechten oberen Ecke mit dem Namen des Verfassers zu versehen.

10. Unterlagen

10.1 Phase 1

Den Teilnehmern werden folgende Unterlagen (online) zur Verfügung gestellt: Die Unterlagen können ab dem 01.04.2016 unter www.walk-of-triathlon.de eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

- Auslobungstext
- Konzept „Walk of Triathlon“
- Kartenmaterial
- Luftbild
- Verfassererklärung

Darüber hinaus sind folgende Informationen (über Verlinkung) online abrufbar:

- Informationen zum Thema Triathlon in Roth
- Informationsmaterial zur Stadt Roth – siehe Homepage Stadt Roth

10.2 Phase 2

Den für die 2. Phase ausgewählten Teilnehmern werden weitere Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Verfassererklärung

11. Eigentum und Urheberrecht,

Der Auslober beabsichtigt, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen der Jury, einen der Preisträger mit der Realisierung eines Objektes zu beauftragen. Die Teilnehmer verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch den Auslober die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

Jeder Teilnehmer hat zu versichern, dass die von ihm eingereichte Arbeit sein geistiges Eigentum ist und dass er diese noch nicht anderweitig verwendet hat.

Stadt Roth:

Ideenwettbewerb für die Gestaltung eines „Raum-Logos“ für den „Walk of Triathlon“

Alle Rechte an der Konzeptidee gehen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf den Auslober über, insbesondere das Eigentumsrecht und das Nutzungsrecht. Die Urheberrechte bleiben dem Teilnehmer erhalten. Der Auslober ist zur Veröffentlichung der eingereichten Arbeiten und zur Veröffentlichung des ausgeführten Werkes unter Namensangabe der Teilnehmer bzw. des Verfassers berechtigt.

Sämtliche Verwertungs- und Nutzungsrechte an den Entwürfen, Unterlagen usw. des ausgeführten Werkes und am ausgeführten Werk selbst werden dem Auslober übertragen, einschließlich der Berechtigung zur Beseitigung des ausgeführten Werkes. Umgestaltungen dürfen unter Einbeziehung des Urhebers vorgenommen werden.

Die Wettbewerbsteilnehmer und seine Rechtsnachfolger sind verpflichtet, Abweichungen von der Wettbewerbsarbeit zu gestatten; dies gilt auch für das ausgeführte Werk. Vor einer wesentlichen Änderung des ausgeführten Werkes ist der Wettbewerbsteilnehmer, soweit zumutbar zu hören. Vorschläge des Teilnehmers sind zu berücksichtigen, soweit diesen nicht nach Auffassung des Auslobers wirtschaftlich, funktionell oder konstruktiv bedingte Bedenken entgegenstehen, die mitzuteilen sind. § 14 des Urheberrechtsgesetzes bleibt ansonsten unberührt.

12. Verbleib / Rückgabe der Unterlagen

Die nicht zur Ausführung bestimmten oder mit Preisen ausgezeichneten Ideen und Unterlagen der Phasen 1 und 2 bleiben im Eigentum der Teilnehmer. Sie sind nach Benachrichtigung innerhalb von vier Wochen beim Stadtbauamt der Stadt Roth abzuholen. Eine Rücksendung erfolgt nicht. Holt der Eigentümer seine Arbeiten in der o.g. Frist nicht ab, so ist der Auslober nicht verpflichtet die Arbeiten aufzubewahren.

Für den Verlust oder eine Beschädigung der eingereichten Arbeiten haftet der Auslober nur bei nachweislich grob fahrlässigem Verhalten.

13. Rückfragen

Rückfragen in Phase 1 können bis 18.04.2016 schriftlich an das mit dem Wettbewerbsmanagement beauftragte Büro Wegner Stadtplanung (info@wegner-stadtplanung.de) gerichtet werden. Die Fragen und Antworten werden bis 27.04.2016 online unter www.walk-of-triathlon.de zur Verfügung gestellt und werden Bestandteil der Auslobung.

Rückfragen in Phase 2 können bis 10.08.2016 schriftlich an das mit dem Wettbewerbsmanagement beauftragte Büro Wegner Stadtplanung (info@wegner-stadtplanung.de) gerichtet werden. Die Fragen und Antworten werden bis 19.08.2016 online unter www.walk-of-triathlon.de Verfügung gestellt und werden Bestandteil der Auslobung.

14. Bekanntgabe der Ergebnisse und Ausstellung

Die nach der 1. Phase ausgewählten Teilnehmer für die 2. Phase werden unmittelbar nach der 1. Preisgerichtssitzung informiert, die nicht ausgewählten Teilnehmer erhalten ebenfalls eine Mitteilung.

Die Teilnehmer der 2. Phase erhalten ein Protokoll der Preisgerichtssitzung und werden über die Ausstellung informiert.

Der Auslober behält sich vor, für die Übermittlung von Informationen die Internet-Seite www.walk-of-triathlon.de zu nutzen.

**Stadt Roth:
Ideenwettbewerb für die Gestaltung eines „Raum-Logos“ für den „Walk of Triathlon“**

15. Zeitplan, Termine

Preisgerichtsvorbesprechung	16.03.2015
Veröffentlichung Wettbewerb (Medien)	23.03.2016
Ausgabe der Auslobungsunterlagen Phase 1 (offen, Konzeptskizze)	01.04.2016
Rückfragen bis	18.04.2016
Abgabe Phase 1 Abgabe bis 12:00 Uhr im Stadtbauamt der Stadt Roth. Allee 9, 91154 Roth, Zimmer II im 1. OG Als Zeitpunkt der Abgabe gilt bei Einlieferung bei der Post oder anderen Transportunternehmen das auf dem Einlieferungsschein angegebene Datum. Der Teilnehmer hat dafür zu sorgen, dass er den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung führen kann.	13.06.2016
Jury Phase 1: Auswahl von 5-8 Teilnehmer Phase 2	30.06.2016
Benachrichtigung der Teilnehmer für Phase 2, Ausgabe der Auslobungsunterlagen Phase 2	15.07.2016
Rückfragen bis	10.08.2016
Abgabe Unterlagen Phase 2 Abgabe bis 12:00 Uhr im Stadtbauamt der Stadt Roth. Allee 9, 91154 Roth, Zimmer II im 1. OG Als Zeitpunkt der Abgabe gilt bei Einlieferung bei der Post oder anderen Transportunternehmen das auf dem Einlieferungsschein angegebene Datum. Der Teilnehmer hat dafür zu sorgen, dass er den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung führen kann.	04.10.2016
Jury-Sitzung Phase 2	28.10.2016
Vorstellung Ergebnis / Ausstellung	im Anschluss